Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 41 (1925)

Heft: 25

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

neue Holzarbeiten so zu schützen, baß, der Burm nie hineingelangt, wird in der "Bertstatt" vorgeschlagen, die Gegenstände mit einem Aberzuge von Leim zu versehen, weil der Leim tierischen Ursprungs ift und es erfahrungsgemäß feststeht, daß das Insett nur von Begetabilien lebt. Um den Leimüberzug wirksamer zu machen, kann man auf ein Quart der Leimlösung noch zwei Gramm Queckfilberchlorid lofen; wenn es sich darum handelt, Schnitzereien wieder herzustellen, die so fehr von ben Angriffen des Insettes gelitten haben, daß fie aus-einander zu fallen drohen, schlägt man folgendes Ber-fahren als geeignet vor: Die einzelnen Stücke des auseinander gefallenen Gegenftandes werden mit einer ftarten Auflösung von Queckfilberchlorid in Waffer getränkt und nach dem Trocknen werden dieselben noch mit einer ftarken Leim= oder Harzlöfung impragniert. Die einzelnen Stücke werden dann wieder zusammengesett, fo daß der Gegenstand sich dem Auge als wieder hergestellt darbietet. War der ursprüngliche Gegenstand gemalt, so geht die Farbe bei dieser Behandlung verloren, da man noch tein Mittel gefunden hat, welches das Infekt vernichtet, aber die Farben nicht angreift.

Abgang-Del reinigt man auf einsachste und zugleich billigste Art und Weise durch 1—2wöchige Lagerung während der warmen Sommerszeit. Je nach dem vorhandenen Quantum verwendet man hierfür offene Blechbüchsen oder auch alte Farbkessel und Delfässer, denen ein Bodenstück herausgenommen ist. Wasser, Ruß und Staub setzen sich rasch zu Boden und das noch drauchbare Del schwimmt blank obenaus. Je nach der Zähstüssisselt läßt sich dasselbe nun wieder für Transmissionen und Maschinen verwenden. Ist das Del mit Fettrückständen gemischt, so muß dasselbe noch durch ein feineres Drahtsieb gelassen werden. Auf alle Fälle verdient das Selbstreinigen des Abgang Deles bei den Verdrauchern größere Beachtung, werden doch damit erhebliche Einsparungen erzielt

erzielt.

Literatur.

Das schweizerische Verlagshaus Drell Fühli in Zürich, das auf eine Tradition von 400 Jahren zurücklicken kann, gibt in zwangsloser Folge "Mitteilungen" heraus, die sich an alle Freunde des Schweizers buches wenden und an Bücherinteressenten gratisabgegeben werden.

Die soeben erschlenene erste Nummer dieser neuen Zeitung literarischer und wissenschaftlicher Richtung hat ü. a. folgenden Inhalt: Die neue Schweiz. Betträge von Max Pulver, Andreas Speiser, Hermann Hiltbrunner. Mitteilungen über das Schaffen von John Knittel, Hermann Kurz, Konrad Falke, Walter Mittelsholzer, Paul Altheer. "Was der Verlag zu berichten hat" (Verlagsnachrichten) bilden den Schluß dieser intersessanten "Mitteilungen" für Büchersreunde.

Führer durch Zürich. In ihr Amt eines zürcherischen Cicerone, das sie hier gemeinsam übernahmen, brachten E. Arnet, Dr. W. Bierbaum und G. Graber nicht nur eine sehr gründliche Ortz und Sachkenntnis mit, sondern auch die Kunst der wohlgefälligen Darstellung und die Fähigsteit, aus dem Bielerlei, das eine Stadt wie Zürich in sich dirgt, das untrüglich Bedeutsame auszuwählen. Fein charakterisierend und jedes Lob abwägend, handeln die ersten Kapitel von Zürichs Geschichte, von seiner Lage, dem Seebecken, den Kirchen, den Straßen und Anlagen, den Bolkssesten, von Handel und Gewerbe, Kunst, Musit, Theater und Sport. "Praktischer Führer" nennt sich mit Fug und Recht die zweite Hälfte des Büchleins, wo in 16 kurzen Abschichten sorgfältig ausgezählt wird, was

in baulicher oder kultureller und besonders auch in verkehrstechnischer Hinsicht von Belang ift. Die "Ausflüge von Zürich" bestreiten ein substantielles Kapitel für fich. Zur Ergänzung des knappen Textes wurden in bester Auswahl vorzüglich reproduzierte Bilder eingeftreut: moderne Tiefdrucke, Ansichten von Alt-Zürich nach alten Holzschnitten, Feberzeichnungen neuzeitlicher Gebäude. Für die Orientierung in der Stadt felbft wie in ihrem engern und weitern Umkreis ist vortrefflich gesorgt; schon der originelle Buchumschlag mit seinem teck ftilifierten Planchen dient biesem Zweck, dann der große farbige Stadtplan und eine Spezialkarte des Stadtzentrums, ferner die Aberfichtstärtchen der Strafenbahnlinien, der Eisenbahn: und der Flugverbindungen, des Atliberges und des Zürichberges. Gin fomplettes Strakenverzeich= nis und eine reichhaltige Lifte empfehlenswerter Zurcher Geschäftsadreffen beschließen dieses ungemein praktische und aufschlußreiche Vademecum. Der neue "Führer durch Zürich" ift im Berlag Orell Füßli in Zurich erschienen und zum Preise von nur Fr. 1.50 in allen Buchhandlungen, Papeterien und Riosten zu haben.

Meine kleinen Diebsjungen. Von Alessandrina Ravizza. Mit einem Nachruf auf die Berfasserln von Ada Negri. Mit Erlaubnis der Società umanitaria in Mailand übersett von Josy Priems. Verlag von Orell Füßli in Zürich. 1925. Mit 6 Bildern. 113 Seiten. Preiß in Leinen gebunden

5 Franken.

Aleffandrina Ravizza-Manzoni gehört zu den größten Menschenfreunden unserer Zeit und aller Zeiten. Gie ist bei uns jedoch so wenig bekannt, daß die Berausgabe diefes Bandes, ber von ihrem Wirken fpricht und in dem fie auch selbst zum Worte kommt, ein Verdienft genannt werden muß. Die Wege, die ihr Herz sie wies und auf die ihr außerordentliches Organisationstalent, ihr scharfer Verftand und ihr grenzenloses Mitleid mit allen Schmerz: und Schuldbeladenen fie geradezu hindrängten, führten sie zur sozialen Fürsorgetätigkeit. Ihr Wirkungsfeld war Mailand, wo sie die erste italienische Gewerbeschule für Frauen zu hoher Entwicklung brachte. Sie war es, die eine Bolkstüche für bedürftige Kranke, die Mailander Volkshochschule, die Handfertigkeitsschule für venerische Kinder und Frauen und anderes gründete. Neben ihrem an Taten überreichen Lebenswerk fand diese Frau noch Zett, über ihre Erfahrungen zu schreiben. Freilich tat sie das nicht aus literarischer Eitelkeit. Sie wollte, mußte gang einfach reden von dem oft Furchtbaren, Ergreifenden, doch auch menschlich Schönen, dem sie bei ihrer Arbeit begegnete. So erzählt sie in ihrem Schriftchen "Meine fleinen Diebsjungen" von der liebevollen Fürsorge, die sie ber verwahrloften Gaffenjugend, den Mailander "Niemandskindern" zuwendete. In verschiedenen Broben aus diesem Schriftchen und andern Aufzeichnungen kommt Alessandrina Ravizza im vorlie: genden Buche felbst jum Wort. Bas fie uns hier fagt, und was außerdem über sie gesagt wird, ift ganz dazu angetan, in uns den Glauben ans Gute im Menschen, an die Wohltat echter Fürsorge und an die Größe einer von Liebe erfüllten Seele zu beftärken. Deshalb kann das Buch jedermann, vorab den Frauen, und nicht zulett auch der reiferen Jugend aufs wärmfte empfohlen werden.

Aus der Pragis. — Für die Pragis.

Fragen.

NB. Bertanfs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht ausgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "nuter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abreffe bes Fragestellers erscheinen foll, 20 Cts. beilegen. Wenn feine Marten mitgeschickt werben, tann bie Frage nicht aufgenommen werben.

569. Wer liefert neues oder gebrauchtes Wellblech jum Abbeden von Bretterftogen? Offerten mit Preisangabe an Gottfr.

Baumann Söhne, Holzhandlung, Bleicherweg 8, Zürich 1. 570. Wer hätte gebrauchte Holzspaltmaschine abzugeben? Offerten an G. Gehret Sohn, Grund b. Gstaad (Vern).

571. Ber hatte abzugeben fleine Schriesheimer-Sandbohr-maschine mit Schraubstod? Offerten unter Chiffre 571 an die

Expedition. Rennt jemand ein gutes Berfahren, Bindungsmittel für Maschinenspäne, sowie eventuelle Maschinen zum Breffen folcher? Gefl. Antworten unter Chiffre 572 an die Exped.

573. Ber liefert gußeiserne Füße für Stodmulden und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre 573 an die Exped. 574. Ber hatte gut erhaltenen, fompletten Sage- ober

Horizontalgatter inkl. Sägewagen, sowie gut erhaltene Treibriemen abzugeben? Offerten unter Chiffre 574 an die Exped.

575a. Ber vergintt Gifen- und Gußbeftandteile im Feuer? b. Wer liefert Kleinguß ju Führungsrollen nach Modell, event. mit den nötigea Pressenten? Offerten mit Preisen an Her-mann Bryner, Wagenbau, Büttikon (Aargau).

576. Wer hatte abzugeben gebrauchten oder neuen Roholmotor von 6-8 PS? Offerten mit Preisen unter Chiffre 576

an die Exped.

Matworten

Auf Frage **549.** Eisenbahnschwellen, Föhrens oder Eichensholz, nach Borschrift der S B B für Privatindustriegeleise liefert

Heinrich Schmitd, Holzhandlung in Horn (Thurgan). Auf Frage 552. Gebrauchte und neue Schwungraber,

Schwungradwellen, Lager und Riemenscheiben erhalten Sie von der Maschinenfabrik Georg Willy, Chur.

Auf Frage 552. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinensfabrik in Olten hat abzugeben Schwungräder für Gattersägen und Transmiffionsteile.

Auf Frage 554. Robols und Diefelmotoren liefert G. Berns

heim-Boegeli, Jng.:Bureau, Bern.
Auf Frage 554. Rohöl-Motoren, Semi-Diefel von 40 und
50 HP, liefert die Hrma Weber & Cie., Maschinenfabrit, Uster.
Auf Frage 554. Rohöl-Motoren liefern Robert Aebt & Cie. A. G., Bürich 1.

Auf Frage 554. Robol= und Diefel-Motoren liefert die Rubag", Rollmaterial und Baumaschinen A.- S., Seidengaffe 16,

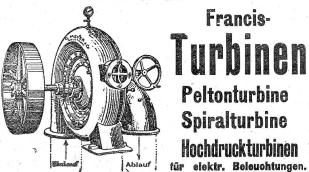
Zürich.

Auf Frage **556.** Leichte Wagenfräsen liefern Fischer & Süffer, Maschinen und Wertzeuge für die Holzindustrie, Basel 1. Auf Frage **556.** Gebrauchte Ledertreibriemen haben abzugeben: Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 556. Wagenfrasen liefert die Maschinenfabrik

A.S. vorm. S. Boffart, Reiben. Auf Frage 556. Gebrauchte, leichte Bagenfrasen liefert die Maschinen & Gisenwaren A.- S., vorm. Begi & Zuppinger, Zürich 3.

O. Meyer & Cie., Solothurn Maschinenfabrik für



Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt, Schwarz-Weberei Bellach, Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf, Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster, Burgheer Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf, Jermann

Zwingen. In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarb Eiken. Sallin Villaz St. Pierre. Häfelfinger 4211

Auf Frage 557. Durchsäge:Blochalter liefern Fischer & Süffert, Waschinen und Wertzeuge für die Holzindustrie, Basel 1. Auf Frage 557. Die A.G. Olma Landquarter Maschinen. fabrit in Olten liefert Beftandteile für Gatterfagen und Blochalter,

Auf Frage 557. Rugellager und Blodhalter jum Durch: schneiden erhalten Sie von ber Maschinenfabrit Georg Willy, Chur. Auf Frage 557. Durchfägeblodhalter und Rugellager liefett

die Maschinenfabrik A.S. vorm. H. Vossart, Reiden.

Muf Frage 558. Drabtfeile, Wellenbode mit automatifder Bremfe liefert Ihnen die Firma R. Golofchmidt, Schangenegg: ftraße 3, Zürich 2. Auf Frage 558. Wellenbocke und Drahtseile, neu, lieset

G. Bernheim-Boegeli, Baumafchinen, Bern.

Auf Frage 358. Die A.S. Olma Landquarter Maschinen, sotin.
Auf Frage 358. Die A.S. Olma Landquarter Maschinen, sabrit in Olten bat abzugeben eine gute Ketterwinde.
Auf Frage 558. Wellenböde und Drahseile liesert Foseph

Wormser, Zürich.
Auf Frage 558. Wellenböcke und Drahtseile liesern Ihnen Robert Aebi & Cie. A.S., Zürich, Auf Frage 558. Wenden Sie sich an die "Aubag", Roll, material und Baumaschinen A = B., Seidengaffe 16, Burich.

Auf Frage 560. Die A. G. Olma Landquarter Maschinenfabrit in Olten liefert alle Maschinen für bie Bolgbearbeitung, fowie Spezialmaschinen biefür.

Auf Frage 560. Leichte Sobelmaschine, Bandfage und Rehl.

maschinen liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Wertzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.
Auf Frage **560**. Banbsägen, Hobelmaschinen und Kehlmaschinen liefert Wilh. Frior, untere Nebgasse 27, Basel.

Auf Frage 564. Universalbanbfagen mit Sobelapparat liefert Wilh. Frion, untere Rebgaffe 27, Bafel.

Auf Frage 564. Die A.- G. Dima Landquarter Mafchinenfabrif in Olten liefert Universalbandfagen.

Auf Frage 564. Universalbandsägen liefern Fischer & Suffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 565. Gut erhaltenes Lotomobil liefert Ihnen Rollmaterial und Baumaschinen A. G., Seiden-"Rubag", gaffe 16, Zürich.

Auf Frage 567. Betonmischmaschinen in jeder Größe, neu

oder gebraucht, liefert Joseph Bormser, Zürich. Auf Frage **567.** Eine kleine, fahrbare Betonmischmaschine für Hand- und Kraftbetrieb kann Ihnen ab Lager die Firma Robert Goldschmidt, Zürich 2 liefern. Anf Frage **567**. Wenden Sie sich wegen dem Betonmischer an die "Rubag", Rollmaterial und Baumaschinen A.·G., Seiden-

gaffe 16, Zürich.

Auf Frage 568. Flaschenzüge und Ceilbrieden liefert die Rubag", Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengaffe 16, Zürich.

Auf Frage 568. Flaschenzüge, auch mietsweise, liefert Joseph Wormser, Zürich. Auf Frage 568. Flaschenzüge und Briden für Drahtseile liefert Ihnen die Firma Robert Goldschmidt, Schanzeneggstraße 3, Zürich 2.

Submissions-Anzeiger.

Zurich. Sochbauamt ber Stadt Bürich. Umban und Renovation der Turnhalle an der Scherrftrafe in Zürich 6. Zimmerarbeiten. Auskunft 2c. je von 11—12 Uhr im Bureau Nr. 30a des Hochbauinspektorats, Amtshaus IV. Angebote mit Aufschrift "Offerte über Zimmerarbeiten Turnhalle Scherftraße" bis 21. September an den Vorstand des Baumefens I, Stadthaus.

Zurich. Tiefbauamt ber Stadt Bürich. Liefern und Beifehen von rund 700 m Ginfriedigung (Statetenhag ober Drahtgeflechtzaun mit Holz., Gifen- ober Gifenbetonpfoften) für bie Klaranlage im Werdhölzli bei Altftetten. Blane zc. beim Tiefbauamt. Eingaben mit Aufschrift "Einfriedigung Aläranlage Werdhölzli" bis 21. September an das Tiefbauamt der Stadt

Zurich. Ren- und Umbanten ber Zürcher Kantonal: bank in Zürich. Glaserarbeiten, Holzvolladen, Treppen-lieferung in Naturstein. Pläne 2c. ab 7. September auf dem Bauburean der Bank, Talstraße 11, Zürich 1. Angebote mit der Ausschrift "Offerte für die Neu- und Umbauten in Zürich" bis 19. September an das Prafidium der Zürcher Kantonalbant.

Zurich. Renban ber Bürcher Kantonalbant in Dibendorf. Erb., Maurer., Gifenbeton., Ranalifatione, Baffer : Jolierunge. und Steinhauerarbeiten in Kunftiein. Blane 2c. ab 14. September im Bauburean ber Bant in Bürich 1, Talftraße 11. Angebote mit der Aufschrift "Offerte zum Neubau in Dübendorf" bis 26. September an das Prafibium der Zürcher Kantonalbank in Zürich.